

# Aktuelle Förderprojekte



# Saubere Antriebsarten

## Elektro-Fahrzeuge

- Beantragung von 11 Elektrofahrzeugen und Ladeinfrastruktur im Rahmen der Förderrichtlinie Elektromobilität im „Sofortprogramm“
- STAWAG hat ebenfalls 10 Fahrzeug beantragt
- Antragstellung fristgerecht zum 31. Januar 2018 – noch kein Zuwendungsbescheid.
- 5 Leicht- und 6 Nutzfahrzeuge für das städtische Flottenmanagement (u.a. Fachbereiche Umwelt und Personal) sowie für den Aachener Stadtbetrieb
- Fördersätze 40 % (Unternehmen), 75 % (Stadt)
- Neuer Förderaufruf veröffentlicht! Frist: 31. August 2018



# Saubere Antriebsarten

## Sauberer ÖPNV

- Verlegung Mittelspannungsleitung zur Errichtung der Ladeinfrastruktur für 220 Busse
- Anschaffung von 10 Elektro-Standard-Bussen  
(auf dann insgesamt 26 bis Ende Förderprojekt), evtl. Linie 4 oder 7-er Linien, plus weitere 2 E-Busse für Eschweiler
- Damit zusammenhängend: Digitales DMR-Funksystem, die Umstellung des Fahrgastinformationssystems von GPRS- auf LTE-Technik und die Einführung neuer Fahrzeug-Bordrechner.



# Saubere Antriebsarten

## Sauberer ÖPNV

- Nachrüstung von 3 Dieselnbussen der Schadstoffklasse Euro III und 98 Fahrzeugen der Schadstoffklasse EEV mit SCRT-Filtern
- Ziel ist schnellstmögliche Umsetzung – Antragstellung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erfolgte unmittelbar nach Förderaufruf

# Saubere Antriebsarten

## Errichtung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

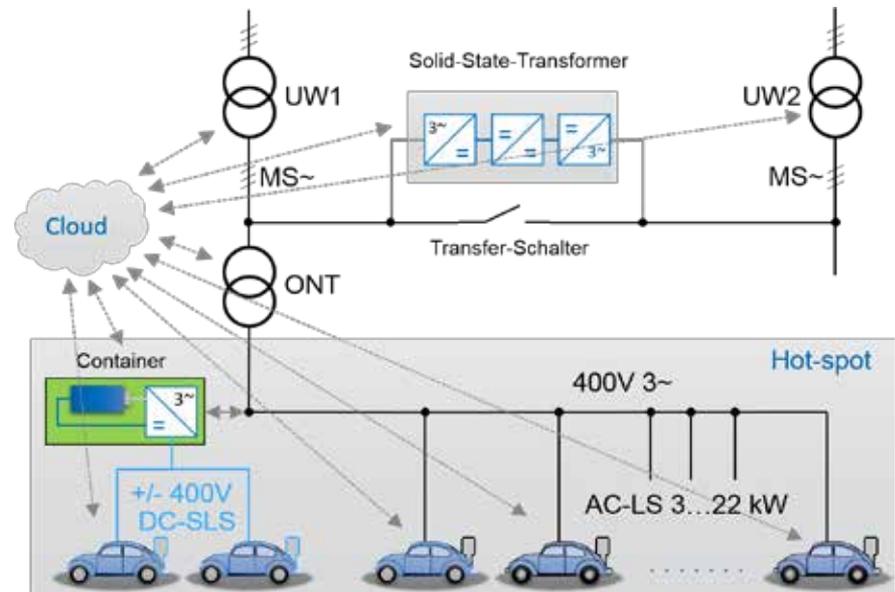
- Ladeinfrastruktur soll flächendeckend in Aachen ausreichend aufgebaut werden (für Paketdienste, Pflegedienste, Taxen, Handwerks- und Gewerbebetriebe, APAG, RWTH...)
- Stadt schreibt Ladeinfrastruktur aus, diese muss aber genutzt werden (Kriterium: intensive Fahrtätigkeit im städtischen Raum). Bereitstellung der Daten für wissenschaftliche Zwecke.
- Kurze Laufzeit: ab 1.9/1.8.2018 bis 30.9.2020, Förderquote: 100 %.



# Saubere Antriebsarten

## Errichtung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

- Ggfs. gemeinsame Nutzung von E-Flotten durch mehrere Unternehmen
- Einsatz von sogenannten Solid-State-Transformatoren (SSTs) zur besseren Auslastung des Versorgungsnetzes durch Anwendung eines netzseitigen, intelligenten Lastmanagements für die Ladeinfrastruktur und gezieltem Energietransport auf Verteilnetzebene



# Umsteigerprogramm für Berufspendler

## Betriebliches Mobilitätsmanagement

- Umfangreiches Umsteigerprogramm in Anlehnung an erfolgreiche Projekte „Maastricht bereikbaar“ und „Slim naar Antwerpen“.
- Enge Einbeziehung von Unternehmen
- Pendlerverkehre gezielt reduzieren, z.B. auch im Zuge von Großbaustellen
- Erweiterung Mobility Broker um Fahrgemeinschaftsvermittlung



# Umsteigeprogramm für Berufspendler

## Betriebliches Mobilitätsmanagement

- Ziel: Pendlerverkehre auf Umweltverbund umsteigen lassen
- Testprogramme für den ÖPNV und für multimodale Angebote (z.B. Bus + Faltrad), Anreize setzen für den Umweltverbund (z.B. auch bei schlechtem Wetter), Beratungen zu Mobilitätskonzepten, Prämierung)

Huidige verkeerssituatie



# Ausbau Fuß- und Radverkehr

## #AachenMoove1! im Kommunalen Klimaschutz.NRW

1. **Ausbau des Rad-Vorrang-Netzes:** Voruntersuchung, Beteiligung, Planung Rad-Vorrang auf dem Grabenring; Ausbau Rad-Vorrang-Routen Aachen-Brand und Aachen-Vaals
2. **Verbesserung der Radverkehrssicherheit im HVS-Netz:** ERA-konforme Gestaltung der Radverkehrsanlagen auf Krefelder Straße / Sandkaulstraße und Hohenstufenallee; Identifikation und Umplanung von Gefahrenstellen
3. **Ausbau der regionalen Radverkehrsanbindung:** Radverkehrsverbindung Aachen – Stolberg; Ausbau Vennbahnradweg
4. **Verbesserung der Fußwegeverbindungen:** Verbindung Stadtpark – Lousberg und Innenstadt – Frankenberger Viertel „Lothringer Platz“
5. **Marketingkampagne und Dialog:** Intensivierung Marketingkampagne „FahrRad in Aachen“; Konzeption Umsteigerkampagne
6. **Koordination, Wissensaustausch und Evaluation**

# Ausbau Fuß- und Radverkehr

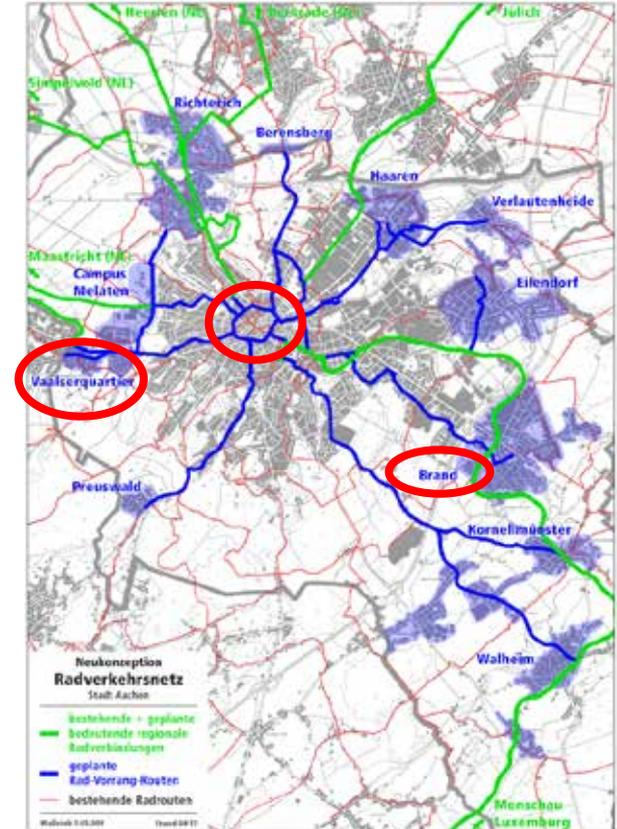
## AP1: Ausbau des Rad-Vorrang-Netzes

### Idee / Konzept

- Komfortable, sichere und zügige Rad-Verbindungen von allen Stadtteilen in die Innenstadt im Nebenstraßennetz
- Durchgängig und erkennbar
- Fahrradstraßen Hauptelement innerorts

### Inhalte des Antrages

1. Rad-Vorrang auf dem **Grabenring**  
Voruntersuchung, Beteiligung, Vorplanung
2. Ausbau Rad-Vorrang-Route **Aachen-Brand**
3. Ausbau Rad-Vorrang-Route **Aachen-Vaals**  
Abschnitt Grabenring – Vaalser Straße



stadt aachen



# Ausbau Fuß- und Radverkehr

## AP2: Verbesserung der Radverkehrssicherheit im HVS-Netz

### 1. Krefelder Straße / Sandkaulstraße

- Miteinbezug Sandkaulstraße in Tempo 30-Zone (LSA-Abbau, Ordnung Parkstände)
- Anlage von Radfahrstreifen Krefelder Straße / Rolandstraße (Soerser Weg – Bastei)



### 2. Hohenstaufenallee

- Bestand: Gehweg (Radfahrer frei)
- Anlage von Schutzstreifen



### 3. Identifikation, Umplanung und Umgestaltung von Gefahrenstellen und Unfallhäufungsstellen

stadt aachen



# Ausbau Fuß- und Radverkehr

## AP3: Ausbau der regionalen Radverkehrsanbindung

1. **Verbesserung der Radverkehrsverbindung zwischen Aachen und Stolberg**
  - Überörtliche Radwegeverbindung zwischen Aachen-Eilendorf und Stolberg Atsch/Zentrum
  - Überwiegend auf alter anbaufreier Straßenbahntrasse
  - Anbindung an örtliche Radverkehrsnetze

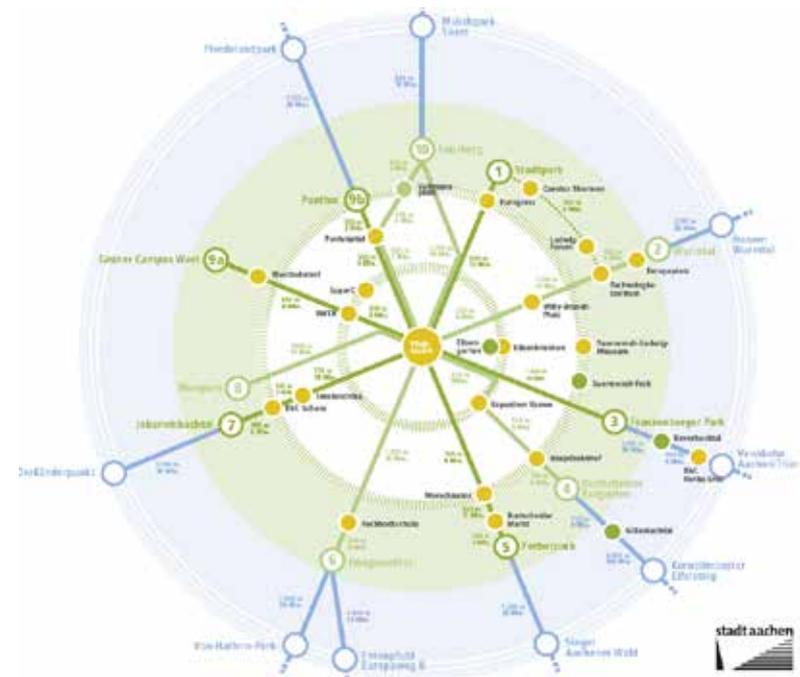


2. **Qualitativer Ausbau des Vennbahnweges auf Teilstücken auf dem Gebiet der Stadt Aachen**
  - Attraktivitätssteigerung durch Verbreiterung des gemeinsamen Geh- und Radweges auf 3,5 – 4,0 m
  - In Ortslage Walheim Trennung Fuß- und Radverkehr

# Ausbau Fuß- und Radverkehr

## AP4: Verbesserung der Fußwegeverbindung von der Innenstadt ins Aachener Stadtgrün

1. **Verbindung Stadtpark und Lousberg**
  - Verbindung zwischen den Naherholungsgebieten
  - Schaffung eines für Fußgänger attraktiven Angebotes ohne Umwege und mit klarer Orientierung
2. **Verbindung ins Frankenberger Viertel „Lothringer Platz“**
  - Punktuelle Verbesserungen
  - Zeitgemäße Neuordnung des integrierten Stadtteilplatzes



# Ausbau Fuß- und Radverkehr

## Weitere Arbeitspakete

### AP5: Marketingkampagne und Dialog

- Intensivierung der laufenden Marketingkampagne „FahrRad in Aachen“
- Konzeption und Umsetzung einer Umsteigerkampagne

### AP6: Koordination, Wissensaustausch und Evaluation

- Wirkungsabschätzung durch multimethodisches Konzept
  - Einrichtung von Dauerzählstellen,
  - Durchführung Kordonzählungen
  - Fuß- und Radverkehrsklimabefragungen

# Urbane Logistik

u.a. im Kommunalen Klimaschutz.NRW

- Elektrifizierung des Lieferverkehrs durch E-Fahrzeuge, Aufbau von Ladeinfrastruktur
- Aufbau von temporären Mikro-Depots in der Innenstadt, Einsatz von Lastenrädern
- Langfristige Lösungssuche für einen elektromobilen Lieferverkehr von KEP-Diensten
- Runder Tisch City-Logistik
- Studienfahrt nach Gent und Hasselt



# Green City Plan

## Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme

- Im ersten Call werden nur Vorhaben aus den Bereichen Verkehrsdatenerfassung, Parkleit- und Fahrgastinformationssysteme gefördert.
- Schwerpunkte:
  - Erhebung, Bereitstellung und Nutzung von Mobilitäts-, Umwelt- und Meteorologie-Daten
  - Verkehrsplanung/-management
  - Automation, Kooperation und Vernetzung
- Darüber hinaus: Verknüpfung von Daten unterschiedlicher Verkehrsangebote die Basis für multimodale Mobilitätslösungen und innovative Informations-, Auskunft-, Routing- und Ticketdienste



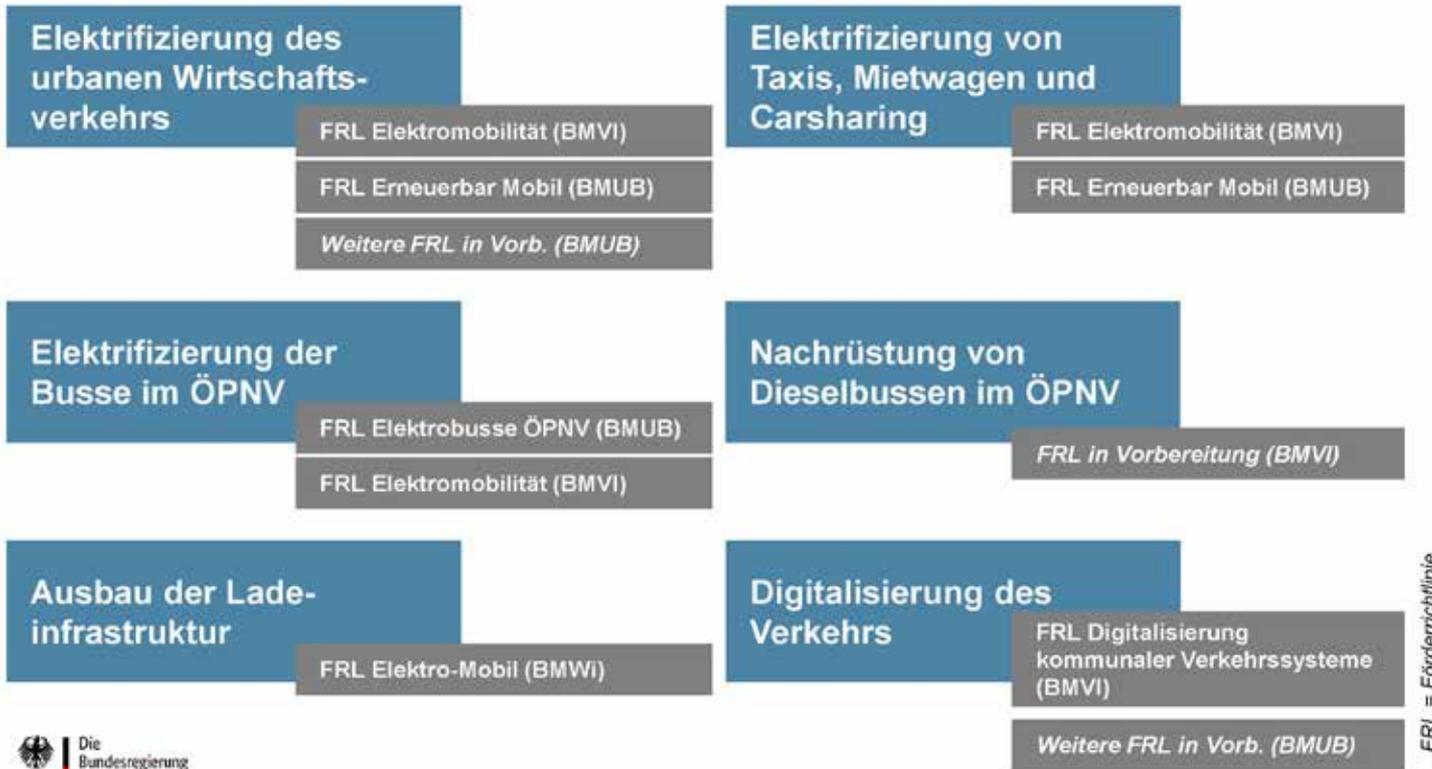
# Sofortprogramm Saubere Luft 2017-2020

## Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme

- 100 Millionen stehen für den 1. Call zur Verfügung, ca. 100 Mio. im 2. Call, weitere 300 Millionen nach Fertigstellung des Green City Plans
  - > nur Maßnahmen aus dem Green City Plan, die dieser Förderrichtlinie entsprechen, können gefördert werden
- Inhaltliche Schwerpunkte unterscheiden sich nicht in den unterschiedlichen Calls

# Übersicht Förderprojekte

## Maßnahmen des Sofortprogramms Saubere Luft 2017-2020



FRL = Förderrichtlinie



18.01.2018 13



# Übersicht Förderprojekte

Das Sofortprogramm ist mit bis zu 1 Mrd. Euro zusätzlicher Mittel ausgestattet\* und soll den Kommunen zur Verfügung gestellt werden

Maßnahmenbereich	Fördersumme aus Sofortprogramm
Elektrifizierung des Verkehrs	393 Mio. Euro
Digitalisierung	500 Mio. Euro
Nachrüstung Dieselbusse im ÖPNV	107 Mio. Euro

100 Mio. jetzt  
100 Mio. April  
300 Mio. nach Fertigstellung des Green City Plans (Juli)



\* Die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen werden zeitnah geschaffen.

18.01.2018 15



# Übersicht Förderprojekte

## Weitere Maßnahmen

### Verbesserung von Logistikkonzepten

Kommunale Klimaschutz-  
Modellprojekte/NKI (BMUB)

Umschlaganlagen  
Kombinierter Verkehr (BMVI)

### Umweltbonus (Kaufprämie für E-Fahrzeuge)

Umweltbonus (BMWi)

### Förderung Radverkehr

Kommunalrichtlinie/NKI (BMUB)

Bundeswettbewerb  
„Klimaschutz durch  
Radverkehr“/NKI (BMUB)

Finanzhilfen Radschnellwege  
(BMVI)



18.01.2018 14



# Projektaufruf Kommunalen Klimaschutz.NRW



[www.aachen.de](http://www.aachen.de)

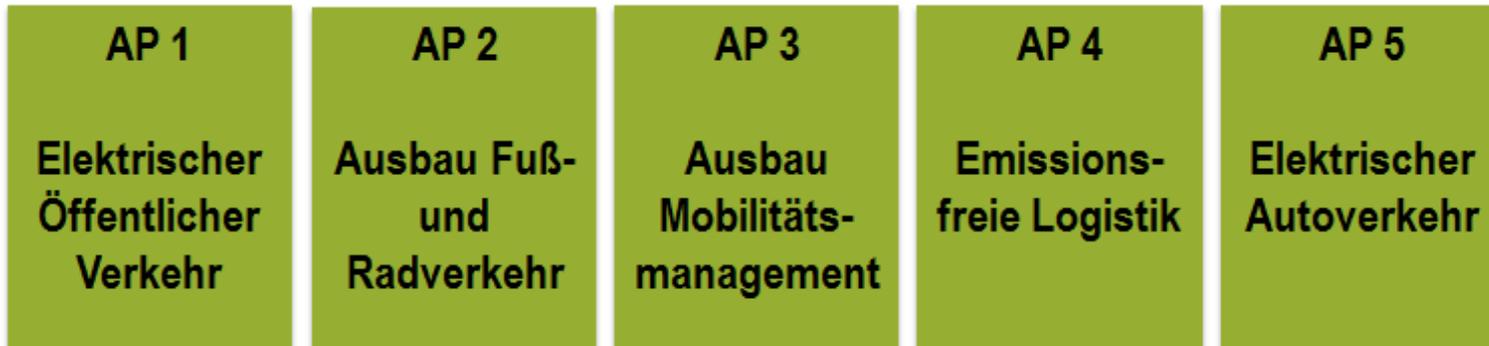


**#AachenMoove**



# Projektaufruf Kommunalen Klimaschutz.NRW

## Förderbereich „Emissionsfreie Innenstadt“





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Axel Costard

Tel. 0241 – 432 1307

[axel.costard@mail.aachen.de](mailto:axel.costard@mail.aachen.de)